

Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic
grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 41 (1981-1982)

Heft: 4

Autor: [s.n.]

Anhang: Fortbildung im März April Mai 1982

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 26.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Fortbildung

**im März
April
Mai**

1982

Übersicht

● Pflichtkurse

Seite 1–2

● Freiwillige Bündnerkurse

Seite 3–10

● Bündner Sommerkurse

Seite 11–18

● Voranzeige

Seite 18

● Ausserkantonale und andere Kurse

Seite 19–24

Anmeldungen

Für alle Bündner Kurse an das ED, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur, Telefon 081/2137 02
Die Anmeldungen für die freiwilligen Kurse werden in der **Reihenfolge ihres Einganges berücksichtigt.**

Stufenbezeichnungen

(hinter dem Kurstitel!)

- A = Kurse für Lehrkräfte aller Stufen
Zahlen = Bezeichnungen der Klassen
O = Oberstufe
AL = Arbeitslehrerinnen
HWL = Hauswirtschaftslehrerinnen
TL = Turnlehrer

Materialkosten

Wenn nichts Besonderes vermerkt ist, sind die Materialkosten in den Kursgeldern inbegriffen.

5. Bündner Sommerkurswoche 1982

Zeit: 9.–13. August

Orte: Kurse S 1–22 Lehrerseminar Chur

Kurs S 23 Zuoz

Kurs S 24 Plantahof Landquart

Wichtig: Anmeldefrist für alle Kurse: 22. Mai 1982

Die detaillierten Angaben finden Sie auf den Seiten 11–18

Präsidenten der Kursträger

Kantonale Kurskommission

Luzi Tschärner, Schulinspektor,
7015 Tamins

Kantonale Schulturnkommission

Stefan Bühler, Kantonales Sportamt,
Quaderstrasse 17, 7000 Chur

Verband der

Bündner Arbeitslehrerinnen

Menga Luzi-Gujan, Arbeitslehrerin,
7299 Jenaz

Verband der Bündner

Hauswirtschaftslehrerinnen

Christa Meisser, Hauswirtschaftslehrerin,
7299 Fanas

Bündner Verein für Handarbeit und Unterrichtsgestaltung

Christian Lötscher,
7220 Schiers

Lehrerturnverein Graubünden

Nikolaus Kindschi, Oberalpstrasse 36,
7000 Chur

Pflichtkurse 1982

Verfügung des Erziehungsdepartementes

Gemäss Artikel 6 der Verordnung über die Fortbildung der Volksschullehrer vom 30. März 1981 müssen obligatorische Kurse so angelegt werden, dass höchstens die Hälfte der Kurszeit in die Schulzeit fällt. Falls dem nicht so ist, muss die Hälfte der mehr ausfallenden Schulstunden vor- oder nachgeholt werden.

Corso di ecologia (In tre parti)

Regione

Mesolcina e Calanca

Obbligo di frequenza del corso

Tutti gli insegnanti della 4a, 5a, 6a cl.

Istruttore

Otmaro Lardi,
Via Calundis 35, 7013 Domat/Ems

Luogo del corso (3a parte)

San Vittore

Data

lunedì, 24 maggio

Inizio

09.00 nella scuola di Mesocco

Al corso si deve portare

Materiale per scrivere, libretto di frequenza.

Questa comunicazione vale come convocazione. Non si mandano inviti personali.

Urgeschichte

Region

Herrschaft, Fünf Dörfer

Kurspflichtig

Alle Lehrkräfte, die 1981/82 oder 1982/83 eine 4. Klasse unterrichten

Leiter

Silvester Nauli, wissenschaftlicher Assistent am Rhätischen Museum, Hofstrasse 1, 7000 Chur
Josmar Lengler, Restaurator, Rhätisches Museum, 7000 Chur

Besammlung

Mittwoch, 10. März 1982, um 08.00 Uhr im Rhätischen Museum, Hofstrasse 1, Chur

Programm

08.00–10.00 Uhr:

Einführung in die Urgeschichte (Eisenzeit bis Römerzeit) durch Herrn S. Nauli

10.00–12.00 Uhr:

Besuch des römischen Churs (Welschdörfli)

14.00–15.00 Uhr:

Kurzreferat von Herrn J. Lengler

15.00–17.00 Uhr:

Besichtigung der Restaurationswerkstätten im Konvikt

Mitbringen

Notizmaterial, Testat-Heft

Aufgebot

Diese Anzeige gilt als Aufgebot. Es werden keine persönlichen Einladungen mehr versandt.

Urgeschichte

Region

Davos

Kurspflichtig

Alle Lehrkräfte, die 1981/82 oder 1982/83 eine 4. Klasse unterrichten.

Leiter

Silvester Nauli, wissenschaftlicher Assistent am Rhätischen Museum, Hofstrasse 1, Chur
Josmar Lengler, Restaurator, Rhätisches Museum, 7000 Chur

Besammlung

Mittwoch, 17. März 1982,
um 09.00 Uhr im Rhätischen
Museum, Hofstrasse 1, Chur

Programm

09.00 – 11.00 Uhr:

Einführung in die Urgeschichte
(Eisenzeit bis Römerzeit)
durch Herrn S. Nauli

11.00 – 12.00 Uhr:

Besuch des römischen Churs
(Welschdörfli)

14.00 – 15.00 Uhr:

Kurzreferat von Herrn J. Lengler

15.00 – 17.00 Uhr:

Besichtigung der Restaurations-
werkstätten im Konvikt.

Mitbringen

Notizmaterial, Testat-Heft

Aufgebot

Diese Anzeige gilt als Aufgebot.
Es werden keine persönlichen
Einladungen mehr versandt.

Lebensrettung im Schwimmen

(Wiederholungskurs Brevet I)

Kurspflichtig

Alle Lehrkräfte, die Schwimm-
unterricht erteilen und deren
Prüfung länger als 3 Jahre zurück-
liegt.

1982 werden die folgenden Wieder-
holungskurse durchgeführt:

Chur

Sportanlage Sand

Zeit

Samstag, den 27. März 1982

14.00 – 17.00 Uhr

Davos

Herbst 1982

St. Moritz

Im Hallenbad

Zeit

Samstag, den 27. März 1982

13.30 – 17.00 Uhr

Programm

- Befreiungsgriffe
- Rettungsschwimmen
- lebensrettende Sofort-
massnahmen
- Tauchen spielerisch
- Festigen der persönlichen
Schwimmfertigkeit

Anmeldung

Aus organisatorischen Gründen
ist es nötig, dass sich die kurs-
pflichtigen Lehrkräfte anmelden.
Bitte notieren Sie auf der Kurs-
karte, an welchem Ort Sie mitarbei-
ten möchten.

Freiwillige Bündnerkurse

Kurs 31

Gitarre für Anfänger (A)

Leiterin

Claudia Bezzola

7530 Zernez

Zeit

5–9 Abende ab 16. Februar 1982

jeweils 17.00–18.30 Uhr

Ort

Zernez

Programm

Ziel: Einfache Lieder akkordisch begleiten können

Kursgeld

Fr. 25.–

Anmeldungen an:

Tumasch Steiner, Schulinspektor

7549 Lavin

Kurs 24

Singen und Musizieren in der 5./6. Klasse

(Kurs 4 des Baukastens 5./6. Kl.)

Leiter

Heinrich Baier

Im Winkel 105, 7206 Igis

Zeit

3 Mittwochnachmittage

3./10./17. März 1982

jeweils 14.00–17.00 Uhr

Ort

Zizers, Schulhaus Obergasse

Programm

- Kleine Demonstration mit Instrumentaleinsatz
- Vorstellen der Instrumente (Technik, Tonqualität, Einsatzmöglichkeiten)
- einige rhythmische Übungen mit Instrumenten
- eigene Kompositionsmöglichkeiten
- Bearbeitung eines Liedes mit Instrumentaleinsatz

- Übungen in Gruppen
- eigene Kompositionen
- Einüben eines Liedes mit den Schülern (Gruppenarbeit)
- Vorbereitung für kleines Schlusskonzert
- Schlusskonzert
- Abgabe einer Kurszusammenfassung und Liedertafel

Kursgeld

Fr. 15.–

Kurs 25

Das Schleifen und Behandeln von Werkzeugen (A)

Leiter

Ernst Zuber

Arosastrasse 32, 7000 Chur

Zeit

3 Donnerstagabende

4./11./18. März 1982

jeweils 17.00–19.00 Uhr

Ort

Schiers

Programm

- Das Schleifen von Werkzeugen allgemein (Schnitzmesser, Hobelmesser, Scheren usw.)
- Das Abziehen von Werkzeugen
- Das Polieren von Werkzeugen

Kursgeld

Fr. 16.–

Kurs 26

Begleitinstrumente 3./4. Klasse

(Kurs 5 des Baukastens 3./4. Kl.)

Leiter

Hermann Huber

Übersax, 8783 Linthal

Zeit

Mittwoch, den 10. März 1982

14.00–17.00 Uhr

Ort

Chur

Programm

Im Mittelpunkt des Kurses steht die praktische Arbeit mit dem Orff-Instrumentarium (Glockenspiel, Metallophon, Xylophon). Daneben sollen aber auch weitere Instrumente (Flöten, Streicher, Gitarren usw.) in die Begleitsätze einbezogen werden.

Kursgeld

Fr. 7.—

Kurs 14

Einfache Arbeiten aus Holz in der 4.—6. Klasse

Leiter

Johannes Veraguth
Aussergasse 19, 7499 Wiesen

Zeit

4 Freitagabende
9./16./23./30. März 1982
jeweils 17.00—19.00 Uhr

Ort

Wiesen

Programm

An einigen Beispielen (z. B. Kalenderbrettli, ausgefeilte Tiere, Spielzeug, geschnitztes Kästlein etc.) zeigen wir, dass bei richtiger Anleitung auch mit Mittelstufenschülern im Schulzimmer oder in der Werkstatt einfache Holzarbeiten ausgeführt werden können.

Der Teilnehmer muss keine besonderen Voraussetzungen oder Kenntnisse haben.

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.

Kursgeld

Fr. 20.— (ohne Material. Die Kosten dafür betragen je nach hergestellten Arbeiten Fr. 5.— bis 20.—)

Kurs 23

Kerbschnitzen (6—9)

Leiter

Jakob Gabathuler
Palottis, 7220 Schiers

Zeit

10 Abende
(Achtung: neue Kursdaten!)
12./16./19./23./26./30. März,
2./5./15./19./ April
jeweils 19.00—21.00 Uhr

Ort

Schiers

Programm

- Einführung in die Grundbegriffe, kleiner Lehrgang
- Ornamentalschnitte und einfache Rosetten
- Anfertigen eines Gegenstandes
- Oberflächenbehandlung

Kursgeld

Fr. 55.—

Kurs 27

Rhythmik, ein pädagogisches Arbeitsprinzip

Leiterin

Sabine Muischneek
Obere Wasen 94, 4335 Laufenburg

Zeit

Samstag/Sonntag,
den 13./14. März 1982
Samstag: 14.30—18.00 Uhr
und 20.00—21.30 Uhr
Sonntag: 09.00—12.30 Uhr
und 14.30—16.00 Uhr

Ort

Chur

Programm

Dieses Wochenende ist eine Fortsetzung des Rhythmikkurses im August 1981. Die thematischen Schwerpunkte werden durch Fragebogen an die Teilnehmer ermittelt.

Zu diesem Kurs werden nur diejenigen Lehrkräfte zugelassen, die den Rhythmikkurs im August 1981 besucht haben. Im August 1982 wird wieder ein Anfängerkurs durchgeführt!

Kursgeld

Fr. 10.—

Kurs 28

Begleitinstrumente Oberstufe

(Kurs 5 des Baukastens Oberstufe)

Leiter

Hermann Huber
Übersax, 8783 Linthal

Zeit

Mittwoch, den 17. März 1982
14.00–17.00 Uhr

Ort

Chur

Programm

Im Mittelpunkt steht die praktische Arbeit mit dem Orff-Instrumentarium (Glockenspiel, Metallophon, Xylophon). Daneben sollen aber auch weitere Instrumente (Flöten, Streicher, Gitarren usw.) in die Begleitsätze einbezogen werden.

Kursgeld

Fr. 7.—

Kurs 72c

Lesen, Sprechen, Handeln (1)

Erfahrungsaustausch
(Erstleselehrgang ILZ)

Leiterinnen

Annalies Vonmont (Chur)
Susi Coray (Thusis)
Annalis Calonder (Grüsch)

Zeit

Mittwoch, den 17. März 1982 —
drittes Treffen
14.00–17.00 Uhr (Chur und Thusis)
13.45–16.45 Uhr (Grüsch)

Orte

Chur, Thusis, Grüsch

Programm

Während des Schuljahres 1981/82 wird wieder allen Lehrkräften, die mit dem neuen Erstleselehrgang «Lesen, Sprechen, Handeln» arbeiten, an 4 Mittwochnachmittagen Gelegenheit geboten, an Erfahrungsaustauschen teilzunehmen. Bitte notieren Sie auf der Kurskarte, an welchem Kursort Sie mitarbeiten möchten.

Wer den ersten und/oder den zweiten Erfahrungsaustausch besucht hat, gilt als angemeldet!

Kursgeld

Fr. 5.—

Kurs 32

Einfache Arbeiten aus Holz in der 4.–6. Klasse

Leiter

Andreas Valär
Brüel, 7233 Jenaz

Zeit

3–4 Abende
17./25. März, 1. und evtl.
6. April 1982
jeweils 19.00–21.00 Uhr

Ort

Furna-Station

Programm

Anfertigung einfacher Gebrauchsgegenstände

Kursgeld

Fr. 15.— (ohne Material!)

Kurs 33

Zeichnen, Malen und Werken auf der Unterstufe (1–3)

Leiter

Albrecht Thomet, Seminarlehrer
Saltinis 319 A, 7203 Trimmis

Zeit

2 Mittwochnachmittage
17./31. März 1982
14.00–17.00 Uhr

Ort

Zernez

Programm

- Bildnerisches Darstellen (grafisch, farblich, formmässig oder szenisch) eines Inhalts, Beispiele erarbeiten
- Offene Lernsituationen — strukturierende Lerneinheiten, Beispiele

- Arbeiten aus dem Unterricht analysieren
- Erfahrungsaustausch

Kursgeld
Fr. 15.–

Kurs 34

Volkstanz (A)

Leiterin

Mägdi Kühne-Rahm

Hinterdorfstrasse 53, 8753 Mollis

Zeit

Samstag, den 20. März 1982

14.00 – 17.00 Uhr

Ort

Chur

Programm

- ca. 6 verschiedene Volkstänze
- Partnerübungen mit Musik
- Am Ende des Kurses werden Unterlagen abgegeben

Kursgeld

Fr. 5.–

Kursträger

Turn- und Sportlehrerkonferenz
Graubünden (TSLK GR)

Kurs 35

Arbeiten mit Furnier

Leiter

Richard Marugg

Bagnera 178, 7550 Scuol

Zeit

24./31. März

jeweils 13.30 – 18.00 Uhr

14. April

13.30 – 19.00 Uhr

Ort

Sta. Maria i. M

Programm

Verschiedene Grundtechniken
zum Arbeiten mit Furnier:

- Collagen
- Dekorationen
- Schleifarbeiten aus verleimtem Schichtholz

- Intarsien mit Laubsäge und Messer

- Furnieren

Kursgeld
Fr. 75.–

Cuors 36

Litteratura

Rimnada da texts

ord la litteratura sursilvana

Menader

Dr. Bernard Cathomas, Cuera

Richard Cavigelli, Glion

Prof. Gieri Menzli, Cuera

Prof. Isidor Winzap, Cuera

Temps

mesjamna, ils 24 da mars 1982

allas 14.00 – 17.00 uras

Liug

Glion e Mustér

Program

Introducziun en la lavur ed en

l'instrucziun cun il niev mied

d'instrucziun «LITTERATURA».

Principis dall'instrucziun litterara

en scolas superiuras romontschas.

Contribuziun

Fr. 5.–

Nus supplichein Vos d'indicar silla

carta d'annunzia en tgei liug che

Vos lessas prender part dil cuors.

Kurs 37

Jazztanz und Jazzgymnastik in der Schule (A)

Leiter

Hubertus Bezzola

Wiesentalstrasse 93, 7000 Chur

Zeit

Samstag, den 27. März 1982,

14.00 – 17.00 Uhr

Sonntag, den 28. März 1982,

09.00 – 12.00 und 13.00 – 15.00 Uhr

Ort

Zernez

Programm

Jazztanz und Jazzgymnastik in der
Schule:

Grundelemente des Jazztanzen und der Jazzgymnastik bis zu ganzen Bewegungsabläufen.

Kursgeld

Fr. 10.—

Anmeldefrist: 20. März 1982

Kurs 30

Schulschwimmen (A)

Leiterin

Christine Tgetgel-Läderach

Turbanstrasse 1

7270 Davos-Platz

Zeit

(Achtung: neue Kursdaten!)

Samstag/Sonntag,

27./28. März 1982

Ort

Chur, Anlage Sand

Programm

Ziel: Vertiefung und Erweiterung der Kenntnisse im methodischen Bereich des Schwimmunterrichts; SI-FK; J + S-FK

Thema:

- Differenzierung im Schwimmunterricht (ist unser Schwimmunterricht schülergerecht?)
- Vorstellung der neuen Testreihen im Schweiz. Schwimmsport.
- J + S-Informationen gemäss Weisungen für J + S.

Kursgeld

Fr. 20.—

(J + S-Leiter kein Kursgeld)

Kursträger

Schulturnkommission

GR + IVSCH

Kurs 38

Knabenturnen für Lehrerinnen Mädchenturnen für Lehrer (A)

Leiter

Hans Tanner, Turnlehrer

Caraus, 7203 Trimmis

Zeit

Mittwoch, den 31. März 1982

14.00 — 17.00 Uhr

Ort

Schiers

Programm

Praktische Beispiele aus:

Geräteturnen, Gymnastik und Spiel

Kursgeld

Fr. 5.—

Kurs 39

Skitouren-Leiterkurs (A)

Leiter

Nic Kindschi

Oberalpstrasse 36, 7000 Chur

Zeit

12. — 17. April 1982 (Frühlingsferien!)

Ort

Berner Oberland

Programm

- Durchquerung des Berner Oberlandes
- «Vom Wildhorn zum Balmhorn»
- Ausbildung zur Führung von Skitouren
- Information über Gefahren im Gebirge

Kursgeld

Fr. 100.—

Anmeldefrist: 20. März 1981

Kursträger

Lehrerturnverein Graubünden

Kurs 40

Tennis in der Schule (TL)

Leiter

Tomaso Zandralli

Kirchgasse 16, 7000 Chur

Zeit

Samstag/Sonntag,

den 1./2. Mai 1982

Ort

Küblis

Programm

wird im Schulblatt 5

bekanntgegeben

Kursträger

Turn- und Sportlehrerkonferenz

Graubünden (TSLK GR)

Kurs 41

Tanzerziehung auf der Mittelstufe (3–6)

Leiter

Armin Kneubühler, Musiklehrer,
Haldenhof, 6343 Rotkreuz

Zeit

Mittwoch, den 5. Mai 1982
14.00–17.00 Uhr

Ort

Landquart

Programm

Es werden neben allgemeiner
Bewegungserziehung verschiedene
Tänze, wie Singspiele, getanzte
Lieder, Volkstänze und moderne
Tänze, auf verschiedene Arten ein-
geführt.

Daneben versuchen wir, selber
Bewegungen und Tänze zu ver-
schiedener Musik zu erfinden.
Sollte sich an diesem Nachmittag
das Bedürfnis nach einer Fort-
setzung des Kurses herauskristal-
lisieren, so wäre dies möglich.

Kursgeld

Fr. 8.—

Kurs 42

Die Illustrierte-Gefährdung unserer Jugend? (5–9)

Leiter

Prof. Josef Weiss
Schubertstrasse 5, 9008 St. Gallen

Zeit

4 Mittwochnachmittage
5./12./19./26. Mai 1982
jeweils 14.00–17.00 Uhr

Ort

Landquart

Programm

- Wesen der Illustrierten
- Portraits einiger Illustrierten
- Illustrierte unter dem Gesichts-
winkel einiger Aspekte wie Infor-
mation, Unterhaltung usw.

- Jugendillustrierte (z. B. Bravo)
- Die Illustrierte im Unterricht

Kursgeld

Fr. 30.—

Kurs 43

Tänze aus «Musik für die Oberstufe» (Kurs 6 des Baukastens Oberstufe)

Leiter

Jachen Janett, Musiklehrer,
7549 Madulain
Claudia Müssgens
7514 Sils/Segl

Zeit

Freitag, den 7. Mai 1982
18.00–20.00 Uhr
Samstag, den 8. Mai 1982
14.00–16.00 Uhr

Ort

Chur

Programm

Ziel: Umsetzen der Musik in Bewe-
gung (Endausführung Tanz)

1. Vorbereitung
 - Raumerfassung
 - Rhythmuserfassung
 - Bewegung
2. Verbindung von Rhythmus,
Musik und Bewegung
(Tanz: Vorgeschriebene oder
improvisierte Endform)
3. Lektionsbeispiel mit Schülern

Kursgeld

Fr. 10.—

Kurs 72d

Lesen, Sprechen, Handeln (1) Erfahrungsaustausch (Erstleselehrgang ILZ)

Leiterinnen

Susi Coray (Thusis)
Franziska Eggenberger (Grüsch)

Zeit

Mittwoch, den 12. Mai 1982 –
viertes Treffen
14.00–17.00 Uhr (Thusis)
13.45–16.45 Uhr (Grüsch)

Orte

Thusis, Grüşch

Programm

Während des Schuljahres 1981/82 wird wieder allen Lehrkräften, die mit dem neuen Erstleselehrgang «Lesen, Sprechen, Handeln» arbeiten, an 4 Mittwochnachmittagen Gelegenheit geboten, an Erfahrungsaustauschen teilzunehmen. Bitte notieren Sie auf der Kurskarte, an welchem Kursort Sie mitarbeiten möchten.

Wer alle bisherigen Erfahrungsaustausche, resp. einen davon besucht hat, gilt als angemeldet!

Kursgeld

Fr. 5.— pro Nachmittag

Kurs 44

Heimatkundliche Wanderung (A)

Leiter

Lorenz Zinsli
Scalettastrasse 78, 7000 Chur
Prof. Toni Nigg
Obere Plessurstrasse 29, 7000 Chur

Zeit

Sonntag, den 16. Mai 1982

Ort

Tamins-Kunkels-Vättis

Programm

- Wanderung von Tamins über den Kunkelsspass nach Vättis mit heimatkundlichen Arbeitsmöglichkeiten (L. Zinsli).
- Rundgang durch die urgeschichtliche Ausstellung im Heimatmuseum Vättis (Prof. Toni Nigg).

Kursgeld

Fr. 5.—

Kurs 45

Frauenschüeli (A)

(Heimatkundliche Wanderung)

Leiter

Erwin Gredig, 7208 Malans
Lorenz Zinsli
Scalettastrasse 78, 7000 Chur

Zeit

Sonntag, den 23. Mai 1982

Ort

Versam-Valendas

Programm

- Wanderung Versam-Valendas
- Besprechung
 - der geologischen Formen (Rheinschlucht)
 - des Waldes
 - der Pflanzen (Frauenschuhe)
 - der Dörfer

Kursgeld

Fr. 10.—

Kurs 46

Führung von Schulklassen im Wald (O)

Leiter

Flurin Bischoff, Sekundarlehrer
Signinastrasse 32, 7000 Chur
Robert Jecklin, Forstingenieur
Forstinspektorat, 7000 Chur

Zeit

3 Mittwochnachmittage
2./9./16. Juni 1982

Ort

Untervaz

Programm

- Der Wald als Lebensgemeinschaft
 - Referate
 - Praktische Arbeiten im Freien
 - Lektionsformen

Kursgeld

Fr. 30.—

Kurs 47

Heimatkundliche Wanderung (A)

Leiter

Georg Florin, 7206 Igis
Hans Voellmy, 7220 Schiers

Ort

Haldenstein-Untervaz-Mastrils

Zeit

Sonntag, den 6. Juni 1982

Programm

Gemeinschaftliche Wanderung
— Rasten an geeigneten Plätzen
— Erklären und Besichtigen
der Besonderheiten

Kursgeld

Fr. 5.—

Kurs 48

Musik hören 3.—6. Klasse

Leiter

Josef Rööfli

Am Hang, 6285 Hitzkirch

Zeit

Mittwoch, den 23. Juni 1982

Ort

Chur

Programm

Jede Musikerziehung ist vor allem Hörerziehung. Daher nimmt das bewusste Hören von Musik auf allen Stufen einen wesentlichen Platz ein. Der Kurs will vor allem Möglichkeiten vom Hören zum eigenen Tun aufzeigen, z. B. sich bewegen zur Musik (Tanz), den Verlauf einer Melodie oder eines Rhythmus aufzeichnen (grafische Notation), zur Musik zeichnen usw.

Kursgeld

Fr. 10.—

Kurs 49

Der Waltensburger Meister (A)

Leiter

Gerhard Würgler, Gymnasiallehrer
Blumenacker, 7220 Schiers

Zeit

Freitag, den 18. Juni 1982

20.00—21.15 Uhr

Sonntag, den 20. Juni 1982

Ort

18. Juni: Schiers oder Chur

(je nach der Herkunft der Kursteilnehmer)

20. Juni: Waltensburg—Schams

Programm

18. Juni: Einführendes Referat

20. Juni: Exkursion: Waltensburg
— St. Georg (Rhäzüns) — Dusch/
Paspels — Clugin — Casti (Schams)

Kursgeld

Fr. 10.—

Kurs 50

Sommertourenwoche (A)

(1981 wegen ungünstiger Witterung
ausgefallen)

Leiter

Matheus Bühler

Austrasse 28, 7000 Chur

Zeit

5.—11. Juli 1982

Ort

Vom Calanda zum Rheinwaldhorn

Programm

Ausbildung der Teilnehmer zu
verantwortungsbewussten Touren-
leitern für Schüler. Besteigung von
fünf prächtigen Berggipfeln
(Calanda, Ringelspitz, Beverin,
Surettahorn, Rheinwaldhorn)

Kursgeld

Fr. 100.—

Anmeldefrist: 1. Juni 1982

Kursträger

Lehrerturnverein Graubünden

5. Bündner Sommerkurswoche (9. bis 13. August 1982)

Wichtig: Anmeldefrist für alle Kurse: 22. Mai 1982

Es werden folgende Kurse angeboten:

Kurs S 1

Problemkinder, unsere gemeinsame Aufgabe (1 – 6)

Leiter

Heinz Kaltenrieder
Sut Canova, 7499 Paspels

Zeit

9. – 12. August

Ort

Lehrerseminar Chur

Programm

Der Kurs richtet sich an Lehrkräfte an Primarschulen und Kleinklassen aller Richtungen (Heilpädagogische Sonderklassen, Hilfsklassen, Kleinklassen, Einführungsklassen).

Wir werden in diesem Kurs versuchen, gemeinsam – Primarlehrer zusammen mit Heilpädagogen – nach Wegen zu suchen, wie wir Problemkinder (verhaltensgestörte und lernbehinderte Schüler) besser verstehen, fördern und integrieren können.

Dabei wollen wir selber eine lebendige Gruppe werden, uns als Primarlehrer, als Heilpädagogen gegenseitig besser kennenlernen und und auch eigene Probleme und Nöte aus unserem Berufsfeld mitteilen und sie angehen.

Teilziele: zum Beispiel

- besseres Verständnis entwickeln für die Situation des verhaltensgestörten und lernbehinderten Kindes
- eigene Einstellung überdenken (Erwartungshaltung)
- das auffällige Kind als Mitglied einer Gemeinschaft verstehen lernen
- Bedingungen des Lernens analysieren

- In der Begegnung meinen Kollegen (Primarschule – Kleinklasse) besser kennen und verstehen lernen
- Hilfen und Anregungen für die praktische Arbeit entwickeln
- Fragen unser Schulsystem betreffend formulieren

Wir arbeiten in Plenumsgesprächen, in Gruppen, mit Fallbetrachtungen, praktischen Übungen, Rollenspielen u. a. Es wird eine aktive und initiative Mitarbeit erwartet.

Da ich den Kurs auf die Bedürfnisse der Teilnehmer ausrichten möchte, werden wir anlässlich einer Vorbereitungssitzung konkrete Themenwünsche, Probleme, Fallbeispiele zusammentragen und auch die Arbeitszeiten gemeinsam festlegen.

Es ist vorgesehen – falls die Teilnehmer dies wünschen –, den Kurs praxisbezogen weiterzuführen, z. B. an monatlichen Zusammenkünften.

Kursgeld

Fr. 20. –

Kurs S 2

Lernen in Schule und Leben: Meine Möglichkeit, zwei Erfahrungsräume zu verbinden (A)

Nähere Angaben folgen im Schulblatt Nr. 5.

Kurs S 3

Rhythmik – ein pädagogisches Arbeitsprinzip (1 – 4)

Leiterin

Sabine Muischneek
Obere Wasen 94, 4335 Laufenburg

Zeit

9. – 13. August

Ort

Lehrerseminar Chur

Programm

Ziel:

- *Rhythmik* versucht, die natürliche Bewegungsfreude des Kindes zu unterstützen und zu fördern;
- *Sinneswahrnehmungen* zu sensibilisieren und zu differenzieren;
- *Beziehungen* aufzubauen zur sicht- und hörbaren Umwelt, zu Menschen und Dingen;
- *eigene Ausdrucksmöglichkeiten*
 - mittels Bewegung, Klang, Sprache, Farben, Formen – zu provozieren und zu entwickeln.

Methode:

Durch eigenes Tun werden wir Erfahrungen sammeln, diese in Kleingruppen auswerten und uns überlegen, wie sie auf die Bedürfnisse der Kinder verschiedener Altersstufen und Begabungen *übertragen* werden können.

Kursgeld

Fr. 25. –

Kurs S 4

Berufswahlvorbereitung (O)

Leiter

Erwin Egloff

Berufsberatungsstelle

Landstrasse 32, 5430 Wettingen

Zeit

9. – 13. August

Ort

Lehrerseminar Chur

Programm

Es geht in diesem Kurs um das Vertrautwerden mit Lernzielen, Inhalten und Arbeitshilfen des neuen Lehrmittels «Berufswahlvorbereitung» von E. Egloff. Dieses ermöglicht eine systematische Berufs-

wahlvorbereitung in zwei Richtungen:

- Hilfen zur Persönlichkeitsausbildung und Bewusstwerdung und
- eine exemplarische Hinführung zur Arbeits- und Berufswelt.

Die Teilnehmer sollen nicht nur wissen, sondern auch erleben, wie sich die Berufsfindung beim Jugendlichen entwickelt. Sie werden sich dabei auch mit ihrer wichtigen Funktion als Impulsgeber für Schüler und Eltern auseinandersetzen.

Kursgeld

Fr. 30. –

Kurs S 5

Wege zur Mathematik 1./2. Kl.

Leiter

Prof. Dr. A. Kriszten

Boldernstrasse 53, 8708 Männedorf

Annelis Calonder, 7214 Grösch

Linus Beeli, 7181 Curaglia

Zeit

9. – 13. August

Ort

Lehrerseminar

Programm

Ziel des Kurses ist es, den Teilnehmern eine möglichst praxisbezogene Einführung in das Zürcher Lehrmittel «Wege zur Mathematik 1./2. Klasse» zu vermitteln. (Didaktische Hilfsmittel, Unterrichtshilfen, Spielformen, Gruppenarbeiten)

Die folgenden Teilthemen werden behandelt:

- 1) Zahlssysteme
- 2) sortieren
(logische Blöcke-Bäume)
- 3) Zahlbegriff:
 - a) konkretes Material
 - b) abstraktes Material
- 4) Rechenoperationen:
Maschinen-Diagramme
- 5) Übungsformen – Sorten
- 6) Elternarbeit

Kursgeld

Fr. 35. —

Falls sich genug romanisch-sprechende Lehrkräfte anmelden, wird ein Kurs in romanischer Sprache erteilt.

Kurs S 6

Wege zur Mathematik 3./4. Kl.

Leiter

Prof. Dr. A. Kriszten
Boldernstrasse 53, 8708 Männedorf
Ursula Carisch
7131 Obersaxen Meierhof

Zeit

9. – 13. August

Ort

Lehrerseminar Chur

Programm

- Sortieren (versch. Diagramme)
- Rechnen mit Grössen (Sorten)
- Funktionen
(Zahlengitter, Dreieck, Stern)
- Maschinen-Maschinenketten
- Mathematisches Golf
- Flussdiagramm
- fremde Zahlssysteme
- Operationen
(4. Kl.: Schriftl. Operationen)
- Teilbarkeit
- Sachrechnen
- Übungsformen
(Beispiele herstellen)

Kursgeld

Fr. 30. —

Kurs S 7

Wege zur Mathematik 5./6. Kl.

Leiter

Prof. Dr. A. Kriszten
Boldernstrasse 53, 8708 Männedorf
Fredy Züllig
In Langwise 43, 8424 Embrach

Zeit

9. – 13. August

Ort

Lehrerseminar Chur

Programm

- Zahlschreibweise
- Dezimalbrücke
- Maschinen, Maschinenketten
- Zahlengitter, Stern
- Teilbarkeit
- Brüche
- Bäume
- Mathematisches Golf,
Flussdiagramme
- Schlussrechnung
- Sachrechnen

Kursgeld

Fr. 30. —

Kurs S 8

Erstlesen (1 – 2)

Leiter

Prof. Dr. Kurt Meiers
Seitenstrasse 18, 7410 Reutlingen 2

Zeit

9. – 13. August

Ort

Lehrerseminar Chur

Programm

- Sprache und Schrift als Gegenstand des Lese-Erstunterrichts.
- Die psychologischen Bedingungen beim Kind und ihre Wirkung auf den Leselernprozess.
- Kritische Durchleuchtung der herkömmlichen Methoden des Lesenlernens.
- Pädagogisch-didaktische Grundsätze zur Gestaltung des Lese-Erstunterrichts.
- Analyse von Leselernwerken (Fibeln) und sonstigen Materialien zum Lesenlernen.
- Fragen zur praktischen Gestaltung des Lese-Erstunterrichts (Differenzierung, Betreuung von Kindern mit Leselernschwierigkeiten, Verbindung von Lesen und Schreiben, Erstellung eigener klassenspezifischer Lesetexte, Integration des Leselehrganges in den übrigen Unter-

richt, Probleme der Mundart,
Motivieren zum Lesen, spezielle
Übungen...)

- Planung des Einstiegs
in den Leselernprozess
(erster Tag, erste Woche)

Kursgeld
Fr. 50. –

Kurs S 9

Leseverfahren auf der Mittelstufe (4–6)

Leiter

Walter Bisculm,
Saluferstrasse 38, 7000 Chur
Reto Thöny,
Herrengasse 16, 7000 Chur

Zeit

11. – 13. August (2½ Tage)

Ort

Lehrerseminar Chur

Programm

Der Kurs will den Teilnehmern
Ideen und Anregungen für einen
lebendigen Leseunterricht vermit-
teln. Wir wollen verschiedene Text-
sorten und Gedichte so aufberei-
ten, dass sie im eigenen Unterricht
eingesetzt werden können.

- Leseverfahren und Lesehilfen
- Lesebeispiele
- Die Leseunde
- Hilfen im Leseunterricht
- Lesebuch – ein Buch zum Lesen
- Vom Unsinn und Wert des
Nacherzählens

Kursgeld
Fr. 15. –

Kurs S 10

Vom Umgang mit litera- rischen Texten auf der Oberstufe

Leiter

Dr. Walter Lerch, Obere Au
7220 Schiers
Lic. phil. Christian Jenni, Obere Au
7220 Schiers

Zeit

11. – 13. August (2½ Tage)

Ort

Lehrerseminar Chur

Programm

wird im Schulblatt 5
bekanntgegeben

Kurs S 11

Lebensnaher Deutschunterricht in der Realschule

Leiter

Karl Lüthi, Reallehrer
Letzigraben 200, 8047 Zürich

Zeit

11. – 13. August (2½ Tage)

Ort

Lehrerseminar Chur

Programm

- Auswahl und Behandlung von
Lektüren:
Motivation zur Eigenlektüre,
Bearbeitung der Texte, Lese-
schwächen, Lesekorrekturen
- Abwechslungsreiche Gedichts-
behandlung:
Vorschläge, intensive Arbeit am
Gedicht inkl. Transfer in die
Musik
- Gestaltung von guten Übungs-
ektionen:
Sprachtraining, Rechtschreib-
training, Nachbesprechung von
schriftlichen Arbeiten
- Sinnvolle Aufsatzthemen:
Anregungen für gute Aufsätze,
Korrektur und Bewertung

Kursgeld
Fr. 25. –

Kurs S 12

Sprechtechnik und Atem- schulung, lebendiges Gestalten von Sprache, Poesie und Prosa (A)

Leiterin

Skil Passini-Kaiser
Oberdorf 39, 7499 Paspels

Zeit

9. – 12. August (2½ Tage)

Ort

Lehrerseminar Chur

Programm

Das Ziel dieses Kurses ist es, dem Teilnehmer die richtige Anleitung zur Atem-, Stimm- und Sprech-erziehung zu geben. Es geht darum, die biologischen Grundgesetze beherrschen zu lernen, die jeder Rednerberuf erfordert (auch der Beruf des Lehrers ist ein Rednerberuf!). Dazu kommt das Erarbeiten und das lebendige Gestalten von Gedichten und Prosalesungen (Kurzgeschichten), zum Teil mit verteilten Rollen. Es wird auch an das Ausspielen kleiner Szenen gedacht: Idee und Ausführung als Vorbedingung zu richtigem Anleiten der Schüler.

Kursgeld

Fr. 15. –

Kurs S 13

Singen/Musikunterricht in der 3./4. Kl.: Erarbeiten einer Lektionsreihe

(Kurs 8 des Baukastens 3./4. Kl.)

Nähere Angaben folgen im Schulblatt Nr. 5

Kurs S 14

Singen/Musikunterricht in der 5./6. Kl.: Erarbeiten einer Lektionsreihe

(Kurs 8 des Baukastens 5./6. Kl.)

Nähere Angaben folgen im Schulblatt Nr. 5

Kurs S 15

Musikunterricht an der Oberstufe

Leiter

Hugo Beerli

Stachen 302, 9320 Arbon

Zeit

9. – 10. August

Ort

Lehrerseminar Chur

Programm

– Aufbau und Gestaltung eines zeitgemässen Musikunterrichtes an der Oberstufe (Real-, Sekundar- und Bezirksschulen) nach dem Schulmusikwerk des Kursleiters

– *Themenkreise:*

Schallerlebnisse – Notenschrift

– Rhythmus – Tonsysteme –

Instrumentenkunde – Form in

der Musik – Musik im Alltag

Kursgeld

Fr. 10. –

Kurs S 16

Einfache Rhythmusinstrumente aus Holz (A)

Leiter

Christian Patt

Oberdorf, 7099 Malix

Zeit

9. – 11. August

Ort

Lehrerseminar Chur

Programm

Wir bauen uns einfache Rhythmusinstrumente aus Holz zur Verwendung in Schule und Kindergarten.

Instrumente:

2 Klangstäbe, Blocktrommel, Röhrentrommel (einfach oder doppelt), Rassel, Raffel, Stielkastagnette o. a. Jeder Teilnehmer kann 3–5 Instrumente (nach eigener Wahl) herstellen.

Kursgeld

Fr. 55. –

Kurs S 17

Kreativität und Bibel (Biblische Gestalten – in Bildern lernen) (A)

Leiterin

Doris Egli

Sonnenweg 25, 6340 Baar

Zeit

9. – 13. August

Ort

Lehrerseminar

Programm

Wir erarbeiten uns ca. 30 cm grosse bewegliche Figuren, statten sie aus mit Kleidern und Symbolen und geben ihnen verschiedene Rollen in biblischen Erzählungen.

Wir üben mit den beweglichen Figuren

- biblische Erzählungen darstellen
- biblisches Denken und biblische Gestalten lebendig werden lassen
- biblische Texte nach szenischen Möglichkeiten abtasten
- Beziehungen entdecken zu heute, zum Alltag
- im religiösen Bereich Lernstoff an Kinder und Jugendliche herantragen.

Kursgeld

Fr. 75. –

Kurs S 18

Vom Linolschnitt zum farbigen Holzschnitt (A)

Leiter

Prof. Emil Hungerbühler

Vereinaweg 3, 7000 Chur

Zeit

9. – 13. August

Ort

Lehrerseminar Chur

Programm

- a) Demonstration:
Verschiedene Drucktechniken
und Gestaltungsmöglichkeiten.

Beispiele für Weisslinien- und Konturschnitt, Schwarz- und Weissflächenschnitt und Schraffur. Kombinieren verschiedener Gestaltungsmittel.

b) Praktische Arbeit:

Entwerfen von einfarbigen Linolschnitten und ein- oder mehrfarbigen Holzschnitten. Übertragen des Entwurfes auf die Druckplatte. Schneiden und drucken einer kleinen Auflage.

Kursgeld

Fr. 65. –

Kurs S 19

Spinnen mit dem Spinnrad (AL)

Leiterin

Ruth Boxler

Rathausgasse, 7208 Malans

Zeit

9. – 11. August (2 ½ Tage)

Ort

Lehrerseminar Chur

Programm

- Geschichte des Spinnrades
- Wahl eines Rades
- Pflege und Einrichtung
- spinnen am Spinnrad
- abnehmen des gesponnenen Garnes
- Strangen legen
- zwirnen
- Ausführung und Struktur des Garnes
- spinnen von Wolle, Seide, Baumwolle, evtl. Flachs, Hanf

Kursgeld

Fr. 20. – (ohne Material)

Kurs S 20

Übersticker Textilcollagen (AL)

Leiterin

Ruth von Fischer

Kirchgasse 15, 8001 Zürich

Zeit

9. – 13. August

Ort

Lehrerseminar Chur

Programm

Kursziel:

- Übungen im farbigen Gestalten mit Stoffresten
- Farben-Probleme erkennen und zu lösen versuchen
- Möglichkeiten finden, die Stoffe auf einer gegebenen Fläche zu verteilen (20 × 20 cm, 20 × 15 cm usw.) und anzunähen.

Thema:

Kleid, einfache Figurverzierung (Binka) einer kleinen Fläche

Arbeitsweg:

Viele Gestaltungsübungen

Kursgeld

Fr. 45. –

Kurs S 21

**Holzarbeiten (Grundkurs I. Teil)
(5 – 9)**

Leiter

Lorenz Fontana
Saluferstrasse 36, 7000 Chur

Zeit

2. – 13. August

Ort

Chur

Programm

An diesem Kurs werden die gleichen Fertigkeiten und Kenntnisse vermittelt wie an einem schweizerischen Kurs.

Der 1. Kursteil will dem Teilnehmer die elementaren handwerklichen und technischen Grundkenntnisse der Holzbearbeitung vermitteln:

- Sägen, Hobeln, Feilen usw.
- verschiedene Holzverbindungen
- zweckmässige Oberflächenbehandlung

Nebst der im Vordergrund stehenden praktischen Arbeit sollen weiter in den Kurs einbezogen werden:

- Werkstatteinrichtung, Werkzeugbehandlung, Materialkunde, Materialbeschaffung, Einsatz von Maschinen, Unfallverhütung, Stoffprogramm.

Kursgeld

Fr. 70. –

Fortsetzung: Weitere Kurswochen werden nach Absprache mit den Kursteilnehmern im Verlaufe des Schuljahres 1982/83 durchgeführt.

Kurs S 22

**Metallarbeiten (Grundkurs I. Teil)
(0)**

Leiter

Marco Valsecchi
7431 Flerden

Zeit

2. – 13. August

Ort

Chur

Programm

Theorie und Praxis

1. Arbeitsvorgänge
2. Werkzeuge und Geräte
3. Arbeitshinweise
4. (wo erforderlich Nat'lehre)
5. Didaktische, methodische Hinweise
 - Gedanken zum Betrieb in der Metallwerkstatt
 - Pflege und Handhabung der Werkzeuge
 - Messen und anreissen
 - sägen mit der Bügelsäge
 - scheren von Blechen
 - feilen am Schraubstock
 - schleifen, polieren
 - bohren
 - biegen
 - nieten, verschrauben
 - löten mit Weich- und Hartlot

- Umgang mit der Autogenschweissanlage (Gas-Schmelzschweissen)
- schmieden (einige Anfängermöglichkeiten)
- ätzen

Kursgeld

Fr. 170.—

Fortsetzung: Weitere Kurswochen werden nach Absprache mit den Kursteilnehmern im Verlaufe des Schuljahres 1982/83 durchgeführt.

Kurs S 23

Sommersportwoche (A)

Leiter

Stefan Bühler
Kantonales Sportamt GR
Quaderstrasse 17, 7000 Chur

Zeit

9. – 13. August

Ort

Zuoz

Programm

Vormittags: Grundsportarten
Anregungen und Impulse für den Turn- und Sportunterricht in:

- Gymnastik
- Geräteturnen
- Spiele

für 2 Grundsportarten

Nachmittags: Wahlsportangebot

Wünsche — persönliche Sporttechnik — Ol — Tennis — Kanu — Schwimmen — New Games (neue Spiele) — Badminton für 2 Wahlsportarten

- Rahmenprogramm und Nationalparkwanderung

Kursgeld

Fr. 85.— (inkl. Unkostenbeitrag an Unterkunft und Verpflegung)

Kurs S 24

Milchverwertung im Haushalt (HWL)

Leiter

Duosch Regi, dipl. Ing. agr.
Kant. landw. Schule Plantahof,
7302 Landquart

Zeit

12./13. August

Ort

Plantahof Landquart / Alpsennerei

Programm

12. August:

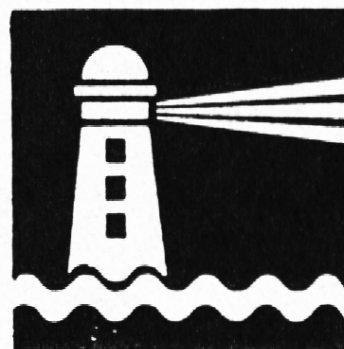
Herstellen von: Joghurt, Quark, Frischkäse, Weichkäse, Zieger, Butter

13. August

Besuch einer Alp mit Käsefabrikation

Kursgeld

Fr. 15.—



Voranzeige

Führung von Schulklassen im Wald

Leiter

Flurin Bischof, Sekundarlehrer
Signinastrasse 32, 7000 Chur
R. Jecklin, Forstingenieur, Chur

Zeit

3 Mittwochnachmittage
2./9./16. Juni 1982

Ort und Programm

werden im Schulblatt Nr. 5 bekanntgegeben

Ausserkantonale und andere Kurse

Koordinationsstelle Fremdspracheunterricht EDK-OST

Intensivkurs Französisch für Oberstufenlehrer

Der Kurs richtet sich an Reallehrer und Sekundarlehrer, welche Französischunterricht erteilen. Es werden sowohl Französischkenntnisse als auch Unterrichtserfahrung in diesem Fach vorausgesetzt.

Zeit

12. bis 24. Juli 1982

Ort

Universität Neuchâtel

Zielsetzung

Vertiefung der Kenntnisse der französischen Sprache; Verbesserung von Hörverstehen, Leseverstehen und vor allem Sprechfertigkeit; Schaffung und Festigung der Motivation für das Erteilen von Französischunterricht gemäss neueren Lernzielen und mit neueren Lehrmitteln.

Der Kurs richtet sich in erster Linie an Lehrer, welche ihr Französisch auffrischen wollen und welche für die Arbeit mit neueren Lehrmitteln einen neuen Impuls in bezug auf die eigene Sprechfertigkeit suchen.

Programm

2 mal 32 Wochenlektionen;
Vormittags: Arbeit in Niveaugruppen gemäss Vorkenntnissen (gemeinsam mit dem Cours de vacances der Université de Neuchâtel); Nachmittags: Spezialprogramm für ostschweizerische Lehrerguppe.

Unterkunft

Auf Wunsch und soweit möglich werden Unterkünfte in Familien, Hotels oder Pensionen vermittelt.

Kurskosten

Fr. 300. —

Anmeldung bis 31. März 1982
an: Koordinationsstelle
Fremdspracheunterricht EDK-OST
c/o Pädagogische Arbeitsstelle
Museumstrasse 39, 9000 St. Gallen
Tel. 071 24 20 22

Internationale Schulmusik- wochen in Salzburg Sommer 1982

50. Musiklehrgang

A-KURS:

28. Juli — 6. August 1982

Für Musikerziehung bei 6- bis 10-jährigen der Grundschule bzw. Primarschule und Orientierungsstufe der 10- bis 12jährigen.

Anreisetag: 28. Juli 1982

Abreisetag: 6. August 1982

B-KURS:

6. — 15. August 1982

Für Musikerziehung bei 10- bis 16-jährigen der Sekundarstufe an Haupt-, Real-, Sekundarschulen, Mittelschulen und Gymnasien.

Anreisetag: 6. August 1982

Abreisetag: 15. August 1982

Leitung

Professor Dr. Leo Rinderer, unter Mitarbeit bekannter Musikpädagogen aus den deutschsprachigen Ländern. Möglichkeit zum Besuch der Salzburger Festspiele.

Auskünfte für die Schweiz, Kursprogramme und Anmeldeformulare sind erhältlich bei Hugo Beerli, Stachen 302, 9320 Arbon, Tel. 071 46 22 07

Wartensee-Mattli-Musikwoche

Leiter

Armin Reich
Felix Forrer
Ueli Bietenhader

Zeit

11. – 18. Juli 1982

Ort

Antoniushaus Mattli, Morschach

Programm

Chorgesang, Orchester, Musik-
kunde, Fakultative Kurse

Auskunft und Prospekte bei:

Armin Reich, Musiker
Grindlenstrasse 10, 9630 Wattwil
Tel. 074 73030

Heilpädagogisches Seminar Zürich

Das Heilpädagogische Seminar
Zürich führt im Schuljahr 1981/82
unter anderem folgende Fort-
bildungskurse durch:

Kurs 5

Rollen und Rollenverhalten
in meinem Beruf

Lehrkräfte an Sonderklassen, an
Hilfsschulen, an heilpädagogischen
Sonderschulen, an Heimschulen al-
ler Art; Heimleiter, Heimerzieher
u. a. m.

Kursleitung

Karl Aschwanden

Teilnehmer:

bis 14

Zeit

7 Freitagnachmittage von
13.30 – 17.00 Uhr

7./14./28. Mai

4./18./25. Juni, 2. Juli 1982

Ort

Heilpädagogisches Seminar,
Kantonsschulstrasse 1, 8001 Zürich

Zielsetzungen

Erfahren, reflektieren und bearbei-
ten der Zusammenhänge zwischen
persönlichem Verhalten und dessen
Wirkung im Berufsfeld einerseits
und der Wirkung der beruflichen
Realität auf die individuelle Persön-
lichkeit andererseits.

«Was tue ich, wie tue ich es, und
welches sind Konsequenzen meines
Handelns?», sind Fragen, die wir
stellen und angehen wollen, um
unser Leben in persönlicher und
beruflicher Hinsicht bewusster
gestalten zu können.

Arbeitsweise

Rollenspiel, Gespräche, Gruppen-
arbeiten, Übungen; der Eigeninitia-
tive der Kursteilnehmer wird viel
Raum gegeben.

Kursgebühr

Fr. 20. –

Anmeldeschluss

Ende März 1982

Anmeldung an:

Heilpädagogisches Seminar
Kantonsschulstrasse 1, 8001 Zürich

Kurs 10

Hilfen fürs Beratungsgespräch (I)

Fortbildungskurs für Fachleute aus
heilpädagogischen Berufen

Kursleitung

Dr. Ruedi Arn

Zeit

4 Dienstagnachmittage von
14.00 – 17.00 Uhr:

4./11./18./25. Mai 1982

Ort

Heilpädagogisches Seminar
Kantonsschulstrasse 1, 8001 Zürich

Zielsetzungen

Bewussteres Erfahren und Weiter-
entwickeln des eigenen Gesprächs-
und Beratungsstils.

Stärkung des Vertrauens in die eigenen Möglichkeiten, mit anderen Menschen (Eltern, Mitarbeitern, Vorgesetzten, Behördevertretern u. a. m.) Probleme, Störungen, Konflikte im Gespräch angemessen anzugehen und zu bearbeiten. Ausbau der Möglichkeiten, über Befund und über Therapiepläne situationsgemäss orientieren zu können.

Beraten ohne «Rat zu geben», zuhören ohne «zu verhören».

Arbeitsweise

«Bearbeiten» von Situationen aus der beruflichen Praxis der Teilnehmer, Übungen in Kleingruppen, Rollenspiel, Kurzinformationen, Einsatz von Tonband.

Kursgebühr

Fr. 95.—

Anmeldeschluss

Ende März 1982

Anmeldung an:

Heilpädagogisches Seminar
Kantonsschulstrasse 1, 8001 Zürich

Kurs 17

Wie und in welchen Situationen lässt sich Rhythmik in den Unterrichtsalltag einbauen?

Kursleitung

Alice Thaler-Battistini

Teilnehmer

12

Zeit

5 Wochenenden

1. Teil: 15./16. Mai, 5./6. Juni,
26./27. Juni 1982

2. Teil: 11./12. September,
25./26. September 1982

Samstag, 14.00—18.00 Uhr

Sonntag, 10.00—16.00 Uhr

Ort

Saal im Hause Zeltweg 53
8032 Zürich

Zielsetzungen

Erweitern der Kenntnisse über die Anwendungsmöglichkeiten der Rhythmik.

Entdecken und/oder Weiterentwickeln von Bezügen zwischen Rhythmik und Schulfächern.

Erarbeiten von rhythmisch-musikalischen Themenkreisen.

Arbeitsweise

Bewegen — Tönen — Hören — Sehen: Über das eigene Tun sollen diese Zusammenhänge bewusster werden.

Im Anschluss an Übungen werden Praxisbezüge erarbeitet.

Einzel-, Partner- und Gruppenübungen wechseln mit Arbeitsgruppen. Die Praxis-Erfahrungen und Bedürfnisse der Kursteilnehmer/innen bestimmen die Gliederung der Kursinhalte mit.

Kursgebühr

Fr. 250.—

Anmeldeschluss

Ende März 1982

Anmeldung an:

Heilpädagogisches Seminar
Kantonsschulstrasse 1, 8001 Zürich

Kurs 20

Zusammenarbeit mit Praktikanten

Der Kurs richtet sich an Fachleute in heilpädagogischen Institutionen, die mit Praktikanten zusammenarbeiten (Erziehungsleiter, Heimleiter, Praktikumsleiter, Gruppenleiter, Lehrkräfte u. a. m.).

Kursleitung

Thomas Hagmann

Dr. Ruedi Arn

Kursteilnehmer

bis 16

Zeit

3 Montage: 10./17./24. Mai 1982
je 9.00 bis 17.00 Uhr

Ort

Heilpädagogisches Seminar, Zürich
Kantonsschulstrasse 1, 8001 Zürich
(beim Pfauen)

Zielsetzungen

Wir versuchen, die Bedeutung dieser anspruchsvollen Arbeit und Begegnung erlebbar zu machen. Wir möchten über geeignete Möglichkeiten von Zusammenarbeit nachdenken und Formen der Beratung und der Beurteilung von Praktikanten in die Kursarbeit einbeziehen.

Arbeitsweise

Arbeit mit Hilfe von «exemplarischen Situationen»; Gruppenarbeiten, kurze Informationsphasen, Arbeitsunterlagen zur praktischen Erprobung.

Kursgebühr

Fr. 150. —

Anmeldeschluss

Ende März 1982

Anmeldung an:

Heilpädagogisches Seminar,
Kantonsschulstrasse 1, 8001 Zürich
Tel. 01 251 24 70 / 47 11 68

Das vollständige Kursprogramm sowie Anmeldeunterlagen können kostenlos im

Heilpädagogischen Seminar, Zürich
Kantonsschulstrasse 1, 8001 Zürich
Tel. 01 251 24 70 / 47 11 68,
angefordert werden.

Jeux-dramatiques Einführungskurs

Leiterin

Theres Erni
Im Klösterli 64, 8044 Zürich

Zeit

12. — 14. April 1982

Ort

Basler Studienheim
2333 La Ferrière BE

Programm

Die Jeux-dramatiques sind freies, spontanes Ausdrucksspiel / Ausdruckstanz.

Über versch. Sensibilisierungsübungen lernen wir zuerst uns selber intensiver wahrzunehmen, zu erleben und 'nonverbal' auszudrücken und weiter über das Erleben Kontakt zu schaffen zu Raum, Naturelementen, Gegenständen, Farben, Partnern und Gruppe.

Spielerisch versuchen wir dann alltägliche Erlebnisse, Musik und Literatur spontan in Mimik, Gestik und Tanz auszudrücken.

Durch die Jeux können Sie Ihre eigenen gestalterischen Fähigkeiten kennen und damit auch experimentieren lernen. Sie geben Ideen für den Aufbau von Spontantheater wie auch für die Erziehung unserer Kinder zu kreativem Tun.

Zur Teilnahme genügt die Bereitschaft, etwas Neues erfahren zu wollen.

Anmeldung bei:

Theres Erni, Im Klösterli 64
8044 Zürich, Tel. 01 47 80 27

Freie Pädagogische Akademie

Wochenendtagungen in der Vila Iskandaria, Ebertswil

INDIVIDUALISIERENDE
PÄDAGOGIK

Leitung: Marcel Müller-Wieland

6./7. März

METHODEN DER
INDIVIDUALISIERUNG

24./25. April

INDIVIDUALISIERENDE FORMEN
DER SCHÜLERERFASSUNG

8./9. Mai

ELTERN UND SCHULE

21./22. August

DAS PROBLEM DER SELEKTION

25./26. September

INDIVIDUALISIERENDE,
GEMEINSCHAFTSBILDENDE
SCHULE

30./31. Oktober

SCHULE UND GESELLSCHAFT

DIE ÄSTHETISCHE

GRUNDHALTUNG IM INDIVI-
DUALISIERENDEN UNTERRICHT

13./14. März

PUPPENSPIEL
UND SCHATTENTHEATER

Leitung: Rudolf Stössel, St. Gallen

15./16. Mai

BILDNERISCHES GESTALTEN

Leitung: Andreas Chiquet /
Arthur Wyss

22./23. Mai

BILDNERISCHES GESTALTEN

Leitung: Andreas Chiquet /
Arthur Wyss

5./6. Juni

RHYTHMIK UND
PERSÖNLICHKEITSBILDUNG

Leitung: Marcel Müller-Wieland

19./20. Juni

MENSCH UND KLANG

Leitung: Rolf Looser

4./5. September

MUSIK IM UNTERRICHT
DER VOLKSSCHULE

Leitung: Hans Philipp

6./7. November

«GESETZ» UND SCHÖNHEIT
IN DER NATUR

Leitung: Marcel Müller-Wieland

Kosten je Tagung, einschliesslich
Kost und Logis
Fr. 80.—

SVSS

Schweizerischer Verband
für Sport in der Schule

**Kursausschreibungen
Frühling 1982**

**Lehrerkurs zur Förderung der
methodisch-didaktischen
Kompetenz (Kategorie A)**

Nr. 27 alle Stufen

Skilagergestaltung und Fachmetho-
dik in verschiedenen Disziplinen
12. – 17. April 1982, Engstlingentalp

Leitung: U. Jlli und andere

Der Kurs soll im Wahlfachsystem
durchgeführt werden, wobei die
Witterungs- und Schneesituation
berücksichtigt wird.

Die Verbesserung der persönlichen
Fertigkeiten ist integriert, steht aber
nicht im Zentrum des Kurses.

**Lehrerkurse zur Förderung
der spezifischen Fachkompetenz
(Kategorie B)**

Nr. 31 New Games und Leicht-
athletik in der Schule

für diplomierte Turnlehrer

29. – 31. März 1982

Kanti Winterthur

Leitung: HR. Hasler / K. Murer

Nr. 32 Leichtathletik in der Schule

19./20. April 1982, Baar

Leitung: K. Murer

Nr. 33 Polysportive Woche:

Skifahren allround und Akrobatik/
Tanz/Spiel

4. – 9. April 1982, Davos

Leitung: P. Huwyler

Nr. 34 Polysportive Woche:
Skifahren allround und Akrobatik/
Tanz/Spiel
12. – 17. April 1982, Davos
Leitung: P. Huwlyer

Nr. 35 Skitourenführung
2. – 7. April 1982, Gr. S. Bernard
Leitung: C. Schenkel

**Lehrerkurse zur
J + S-Leiterqualifikation
(Kategorie C)**

Nr. 53 Geländesport:
J + S LK 1, J + S FK
29. März – 3. April 1982, Tenero
Leitung: Giauke

Nr. 54 Geländesport: J + S LK 2
29. März – 3. April 1982, Tenero
Leitung: Giauke

Nr. 62 Skifahren in der Schule:
J + S LK 2
28. März – 3. April 1982,
Andermatt
Leitung: P. Aschwanden

Anmeldeschluss: 10. März 1982
Anmeldung bei TK SVSS
8561 Wäldi

**Bündner Naturschutzbund
Programm 1982**

Dienstag, 16. März, 20.15 Uhr
1. «Mitglieder werben», kleine Aus-
stellung des BNB an der HIGA
82. Wer hat Lust, die ca. 8 m²
mitzugestalten? Treffpunkt: Kan-
tonsschule Chur, Eingangshalle.

Samstag, 27. März,
14.00 – 17.00 Uhr
2. Führung ins Amphibienbiotop
«Brühl» bei Reichenau. *Leitung:*
A. Casutt. Treffpunkt: Parkplatz
Kiesgrube.

Sonntag, 16. Mai,
06.00 – 11.00 Uhr
3. Vogelkundliche Exkursion in
Trimmis. *Leitung:* H. Jenny.
Treffpunkt: Schulhaus.

Dienstag, 25. Mai, 8. Juni,
jeweils 20.00 – 21.30 Uhr
4. Kleiner Anfängerkurs für Mikro-
skopieren (drei Abende) in fol-
genden Orten: *Ftan* (Töchter-
institut). *Leitung:* W. Jehli.
Schiers (EMS). *Leitung:* Dr.
A.M. Schwarzenbach.
Chur (Lehrerseminar).
Leitung: Dr. H.U. Hollenstein.
Davos (SAMd).
Leitung: M. v. Ballmoos.
(Ausnahme: in Davos Mittwoch
26.5., 2.6., 9.6.)

Dienstag, 25. Mai, 8. Juni,
jeweils 20.00 – 21.30 Uhr
5. Kleiner Anfängerkurs für Pflan-
zenbestimmen (drei Abende) in
folgenden Orten:
Samedan (Schulhaus). *Leitung:*
R. Reinalter und V. Buchli.
Schiers (EMS).
Leitung: Dr. U. Senn.
Chur (Kant. Schule).
Leitung: M. Enderlin.
Davos (SAMd).
Leitung: O. Hirzel.

Sonntag, 20. Juni,
09.40 bis ca. 16.00 Uhr
6. Ein Biologe stellt seine Arbeit im
Gelände vor: «Moor in Seewis/
Fadära». *Leitung:* P. Voser.
Abstieg über Fadärastein nach
Maienfeld.

Samstag, 30. Oktober
7. Praktische Naturschutzarbeit mit
Baumschere und Fuchsschwanz.
Heckenpflege in der Gemeinde
Scharans.
Anmeldefrist: 10. März 1982
Anmeldung an:
Frau Margrith Enderlin
Seidengut 16, 7000 Chur.

Bündner Lehrerfortbildung

Freiwillige Kurse

Anmeldung (Bitte für jeden Kurs eine neue Karte)

Frau/Frl./Herr

Name Vorname.....

Adresse mit PLZ.....

Schulhaus/Schulort..... Tel.

meldet sich für den Kurs an

Nr. Kursthema

Tätigkeit

Primarschule 1./2. Kl.

Primarschule 3./4. Kl.

Primarschule 5./6. Kl.

Realschule

Sekundarschule

Hilfs-/Sonderschule

Kindergarten

Mädchenhandarbeit

Hauswirtschaft

Bündner Lehrerfortbildung

Freiwillige Kurse

Anmeldung (Bitte für jeden Kurs eine neue Karte)

Frau/Frl./Herr

Name Vorname.....

Adresse mit PLZ.....

Schulhaus/Schulort..... Tel.

meldet sich für den Kurs

Nr. Kursthema

Tätigkeit

Primarschule 1./2. Kl.

Primarschule 3./4. Kl.

Primarschule 5./6. Kl.

Realschule

Sekundarschule

Hilfs-/Sonderschule

Kindergarten

Mädchenhandarbeit

Hauswirtschaft



**Lehrerfortbildung
Graubünden**

Erziehungsdepartement

Lehrerfortbildung
Quaderstrasse 17

7000 Chur



**Lehrerfortbildung
Graubünden**

Erziehungsdepartement

Lehrerfortbildung
Quaderstrasse 17

7000 Chur